

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neuer Wegweiser durch den Schwarzwald

Seydlitz, Georg

Freiburg i. Br., 1870

Route 17: Von Tryberg nach Furtwangen, Simonswald, (Zweribach) bis
Waldkirch

[urn:nbn:de:bsz:31-244725](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-244725)

(Weg hindurch n. *Furtwangen* $3\frac{3}{4}$ Std.) vorbei n. — $\frac{1}{2}$ Std. *Bregenchach* (Whs.). — Von hier ab weiter

b: n. *Donaeschingen*. Zuerst im Thal der Breg weiter über *Zindelstein* (d. Ruine Zindelstein) bis *Wolterdingen* (Whs.) $2\frac{1}{4}$ Std. Sehr alter Ort, Pfarrdorf. — Hier das Thal verlassend, führt die Strasse in $1\frac{1}{2}$ Std. n. *Donaeschingen*. R. 37.

c: n. *Neustadt*. Von der bisherigen Strasse bei Bregenchach r. abbiegend, ebenfalls grosse Strasse in's *Eisenbachthal*, $\frac{1}{4}$ Std. *Hammer-eisenbach* (Hammerwirthshaus), ehemaliges Fürstenbergisches Eisenwerk, am Zusammenfluss v. *Urach*, *Eisenbach* u. *Breg*. Hier ragt über dem Thal die *Ruine Neufürstenberg* empor (auch wohl Ruine *Urach* genannt), 1525 von den Bauern zerstört. Das hier einmündende *Thal der Urach* ist $2\frac{3}{4}$ Std. lang. $1\frac{1}{2}$ Std. bis zur Kirche v. *Dorf Urach*. Das Thal läuft auf der Höhe beim *Wirthsh.* z. *Krone* aus, der sog. *kalten Herberge*. Dies, u. Weg n. *Furtwangen* u. *Waldau* von diesem *Wirthsh.* ab vergl. R. 17., Seitent. — Im Eisenbachthale weiter führt dieser Weg nach 1 Std. 20. Min. zum *Eisenbädle* (Mineralbad) am Anfange des *Dorfes Eisenbach*. — $\frac{1}{2}$ Std. darauf mündet am Ende vom Orte der Weg v. *Oberbränd* ein, welcher in 4 Std. n. *Brümlingen*, u. nach 1 Std. weiter n. *Hüfingen*, u. wieder 1 Std. *Donaeschingen* führt. — Von dieser Strassenabzweigung hinter Eisenbach führt der bisherige Weg gradezu weiter in $1\frac{3}{4}$ Std. nach *Neustadt*. R. 21 flgdd.

3. Seitentour. Durch das *Prechthal* n. *Elzach*. Der Weg, guter Fahrweg, trennt sich bei der *Wallfahrt* v. *Tryberg* von der *Furtwanger Landstrasse*. Er führt durch das *Unterthal* n. — 1 Std. *Schonach* 2957' (Lamm; Schwan), u. von hier durch das *Oberthal* in — $\frac{3}{4}$ Std. auf die Höhe 3000', worauf sich der Weg in das *Thal der Elz* senkt, u. in — $\frac{1}{2}$ Std. das *Hinter-Prechthal* erreicht. — Dann nach $1\frac{1}{2}$ Std. trifft sie in *Oberprechthal* 1535' (Whs.), Geburtsort des Ministers *Winter*, mit Strasse von *Steingrün* ($2\frac{1}{4}$ Std. entfernt. R. 14. Seitent. 1) zusammen, u. führt durch *Unterprechthal* in 2 Std. n. *Elzach*. S. R. 18.

Route 17:

Von Tryberg nach Furtwangen, Simonswald, (Zweribach) bis Waldkirch.

1 Tag. Zu Fuss 10 gute aber unbeschwerliche Stunden. Man richte sich indessen so ein, dass man v. *Furtwangen* bis *Gütenbach* fährt. Und ebenso zum Schluss v. *Bleybach* bis *Waldkirch*. Dann bleiben nur 7 Std. Marsch. Fährt man gar noch, was ganz rathsam, auch die Strecke v. *Schönwald* n. *Furtwangen*, so bleiben nur $5\frac{1}{2}$ Std. Marsch, also eine sehr bequeme Tagespartie. Man muss aber eignen Wagen mieten. Die *Post* v. *Tryberg* n. *Furtwangen* (Fahrz. 2 Std.) geht zu sehr ungelegener Zeit, Abends, u. die v. *Furtwangen* n. *Waldkirch* nur ganz in der Frühe. — Wer durchaus Alles gehen will, u. doch gute 10 Std. scheut, muss $1\frac{1}{2}$ Tage anwenden, u. in *Unter-simonswald* übernachten.

Die grosse schöne Strasse, welche bei der *Wallfahrt* v. *Tryberg* l. den Berg hinaufsteigt, gewährt, bis sie in den

Wald tritt; schöne Rückblicke auf das Tryberger Thal, u. führt in $1\frac{1}{2}$ Std. bis *Schönwald*.

Der Fusswanderer wird aber vorziehen, den beim *Tryberger Wasserfall* (R. 16) angegebenen Fussweg hinauf zu wandern, u. v. Tryberg ab in

50 Min. die grosse Landstrasse zu erreichen. Von hier l.

$\frac{3}{4}$ Std. *Schönwald* (Adler, Hirsch; Ochs, gutes Bier) 3282'. Gewerbfleissiger Ort, weit zertheilt.

Von hier über den *Briglirain* (3693') nach dem *Signal*. Sehr schöne Aussicht auf *Feldberg*, *Kandel*, *Rohrhartsberg*, u. in die nahen Thäler. Es befindet sich oberhalb *Nonnenberg*, ist 2 Std. v. *Schönwald*, u. man kann von da in 1 Std. n. *Ober-Simonswald* hinab.

Die Strasse steigt noch weiter; man kann auf einem Fusswege vom „Ochsen“ aus ein Stück abschneiden. Beim *Wirthsh. auf dem Descheck*, 3562', ist die Höhe erreicht, u. die Strasse senkt sich durch das anmuthige Hochthal von *Hinter-Schützenbach*. Vom *Wirthsh. z. Kreuz* kann man die alte Strasse hinab zum Abschneiden benutzen.

$1\frac{1}{2}$ Std. *Furtwangen*, 2907' (Engel; Sonne; Ochs). 2800 Ew. Marktfecken im *Thal der Breg*, welche vom obeng. *Briglirain* herabkommt. Hauptsitz der Schwarzwalddindustriellen, und Uhrenhandels.

Von hier n. *Vöhrenbach*, *Villingen*, *Donaueschingen*, *Neustadt* s. R. 16 Seitent. 2.

Verbindungstour n. Waldau u. Neustadt. Vom *Wirthsh. z. Engel* in *Furtwangen* die Strasse l. weiter. Man erreicht in — 50 Min. einen Wegweiser, der n. *Gütenbach* zeigt. Hier l. bleiben. — $\frac{3}{4}$ Std. *Neukirch*. Nun durch freundliche *Wiesenthäler* hinab, *Sägewerke*, dann wieder hinauf, gelangt man nach — 50 Min. zum *Wirthsh. z. Krone* oder der *kalten Herberge*, an einem Wegweiser. (Hier geht es l. n. *Urach*. vgl. R. 16. Seitent. 2. B. b.) R. weiter, erreicht man in — $\frac{3}{4}$ Std. einzelne Häuser v. *Waldau*; das *Whs. z. Traube* ist noch 20 Min. weiter. — Von da n. *Neustadt* vgl. R. 21. —

Von *Furtwangen* n. *Simonswald* geht die alte *Kilbenstrasse*, aussichtreich, in $2\frac{1}{4}$ Std. bis zum *Wirthsh. z. Engel* in *Ober-Simonswald*.

Die neue Strasse ist aber noch schöner. Sie führt wie oben in der Seitentour angegeben, in

50 Min. zum *Wegweiser*, welcher falsche Entfernungen anbietet. Es ist noch

50 Min. bis *Gütenbach*, 3099', (*Hochburg*; *Schwert*). 1300 Ew. Romantische Lage. Industrievoll.

Von hier in 40 Min. über *das Teich* n. *Wildgutach* (Löwe). Man besucht auch von hier — nicht ohne Führer — den *Zweribach*. — Weg n. *St. Mürgen*, noch $1\frac{1}{2}$ Std., ist nicht zu verfehlen.

Von *Gütenbach*, zuerst durch die Schluchten des *Gütenbaches*, dann in das *Thal der wilden Gutach* eintretend (Blick zum *Zweribach*) durch die herrlichsten Landschaften, ähnlich wie im *Albthale* (ja stets den Bogen der neuen Strasse folgen!) trifft man zuerst das *Wirthsh. zum Stern*, u. nach

$1\frac{3}{4}$ Std. in *Obersimonswald* das *Wirthsh. z. Engel*. Später *Wirthsh. z. Rebstock*.

Gewöhnlich besucht man von hier den *Zweribachfall*, der, indessen nur im nassen Frühjahr, recht grossartig ist. Er kommt v. *Kandel* herab, nahe dem *Plattenhof*. Zwei grosse Absätze in Felsgeklüft. Der Weg dahin ist aber (1869) so verwahrlost, dass es durchaus nicht rathsam ist, ohne Führer dahin zu gehen. Bei der Wahl eines solchen sei man vorsichtig, denn es gibt da auch unberufene Irreführer. Es sind etwa $1\frac{1}{2}$ Std. bis zum Fall. (Dann $\frac{1}{2}$ Std. zum *Plattenhof*, u., immer mit Führer, auf den *Kandel* noch $1\frac{1}{2}$ Std.)

25 Min. weiter mündet r. das *Nonnenbachthal*. Das herrliche *Gutachthal*, auf dessen gewaltigen grünen Einfassungshöhen malerische zerstreute Gehöfte, wird auf der Sohle breiter, anmuthiger, die Vegetation immer lachender, prangender. Rechts auf dem Berghange liegt *Altsimonswald*, l. der Hauptort:

Untersimonswald (Krone; Ochs; Angele's Brauerei). Schön gelegene Kirche. Die langgezogenen Orte des Thales gehen in einander über.

L. durch das *Ettersbachthal* oder über *Schindelberg* zum *Kandelhof* 3 Std. Nicht schwer zu finden.

$2\frac{1}{4}$ Std. *Bleybach* im *Elzthale*.

$1\frac{1}{2}$ Std. *Waldkirch*. Vgl. Beides R. 18, Seitent. 3.

Die *Eisenbahnstation Denzlingen* ist von hier $1\frac{3}{4}$ Std. entfernt. Wer also, wie oben angegeben, nur $5\frac{1}{2}$ Std. marschierte, früh aufbrach, u. v. *Waldkirch* noch mit der letzten Post n. *Denzlingen* kommen kann, kann von da auch noch auf- oder abwärts mit dem Nacht-Eisenbahnzuge weiter.